

com
Plan



Jahresbericht

2023

25. Jahresbericht

Wir sind für dich da

Montag bis Freitag

8.30 bis 11.30 / 13.30 bis 16.00 Uhr

Telefon 058 221 72 73

Stadtbachstrasse 36, 3012 Bern

E-Mail: admin.complan@swisscom.com

Internet: <http://www.pk-complan.ch>

comPlan Online: <https://online.pk-complan.ch>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	2
Wichtige Kennzahlen	4
Anlagen	5
Bilanz	8
Betriebsrechnung	9
Anhang zur Jahresrechnung	11
1 Grundlagen und Organisation	11
2 Aktive Versicherte und Rentner	14
3 Vorsorgeplan und Finanzierung	14
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	15
5 Versicherungstechnische Informationen	16
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage	19
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	25
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	26
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	27
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	27
Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge	28
Bericht der Revisionsstelle	30

Vorwort

In einem Anlagejahr mit sinkenden Inflationserwartungen erzielte comPlan eine Anlagerendite von +4,1% und der Deckungsgrad erhöhte sich per 31. Dezember 2023 auf 114,5% (Vorjahr 108,2%).

Finanzielle Lage

Die Inflationsentwicklung, überraschend robustes Wirtschaftswachstum und Bankenrisiken prägten das Umfeld für Vermögensanlagen. Die Märkte erwarten eine Lockerung der Geldpolitik in den Folgejahren, was zu sinkenden langfristigen Zinsen in Fremdwährungen und vor allem in Schweizer Franken führte. Zudem verzeichneten die Aktienmärkte Kursgewinne. comPlan erzielte im Geschäftsjahr 2023 eine Anlagerendite im Gesamtvermögen von +4,1% (Vorjahr -8,5%). Die grössten positiven Renditebeiträge kamen aus Aktien Welt, Staatsanleihen Schweiz mit langer Zinsbindung und Unternehmensanleihen Schweiz. Nicht kotierte Immobilien Welt und Privatmarkt Anlagen lieferten einen negativen Renditebeitrag. Die Bilanzsumme erhöhte sich per 31. Dezember 2023 auf CHF 12,2 Mrd. (Vorjahr 11,9 Mrd.). Der Deckungsgrad von comPlan stieg per Ende Dezember 2023 auf 114,5% (Vorjahr 108,2%). Dies beinhaltet auch die Auflösung der technischen Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes von 1,75% auf 1,5%. Der Zieldeckungsgrad von 115,8% zur langfristigen Sicherstellung der versprochenen Vorsorgeleistungen ist allerdings noch nicht erreicht. In der finanziellen Führung ist die Erhöhung des Deckungsgrades und die angemessene, stetige Verzinsung der Altersguthaben in den kommenden Jahren prioritär.

Verzinsung der Altersguthaben

Die langfristigen Vorsorgeleistungen sind solide finanziert und die finanzielle Lage lässt eine Mehrverzinsung zu. Der Stiftungsrat hat einstimmig beschlossen, die angesparten Altersguthaben (Basiskonto, Zusatzkonto und Konto für vorzeitige Pensionierung) der aktiven Versicherten im Geschäftsjahr 2023 mit 1,75% zu verzinsen. Dies liegt 0,75% über dem vom Bundesrat vorgegebenen BVG-Mindestzinssatz von 1,0% für die Verzinsung des obligatorischen Altersguthabens. Die Verzinsung von 1,75% erfolgt umhüllend auf dem gesamten Altersguthaben, das heisst sowohl für den obligatorischen als auch für den überobligatorischen Teil. Der Entscheid zeigt das Bestreben des Stiftungsrates, Altersguthaben über die Geschäftsjahre soweit möglich stetig zu verzinsen. Des Weiteren werden im Geschäftsjahr 2024 die Altersguthaben unterjährig mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1,25% verzinst und die laufenden Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenrenten per 1. Januar 2024 nicht erhöht.

Zusammensetzung der Gremien

Seit dem 1. Januar 2023 ist der Stiftungsrat in einer neuen Zusammensetzung tätig. An der konstituierenden Sitzung vom 18. Januar 2023 wurden neben der Wahl des Stiftungsratspräsidiums auch die Mitglieder der Anlagekommission und des Vorsorgeausschusses gewählt.

Stiftungsratspräsidium

Das Stiftungsratspräsidium führt die comPlan Geschäftsführung und überwacht die operativen Aktivitäten der comPlan Geschäftsstelle.

Anlagekommission

Die Anlagekommission ist das Organ für die Implementation und Überwachung der Anlagestrategie. Sie ist die vorbereitende Stelle für strategische Fragen der Vermögensverwaltung im Stiftungsrat, entscheidet die wesentlichen Elemente der Implementation der Anlagestrategie und kontrolliert die Vermögensbewirtschaftung.

Vorsorgeausschuss

Der Vorsorgeausschuss ist das beratende Organ für die Anpassung des Vorsorgereglements. Er beobachtet die rechtliche Entwicklung im Vorsorgebereich (Gesetzesänderungen, Gerichtsentscheide etc.) und prüft deren Auswirkungen auf das Vorsorgereglement.

Die neue Zusammensetzung ist im vorliegenden Bericht unter Ziffer 1.4 ersichtlich.

Anpassung Vorsorgereglement

Der Stiftungsrat verabschiedete am 26. September 2023 das Vorsorgereglement, gültig ab 1. Januar 2024. Die Anpassungen haben, ausgenommen die Auszahlungsdauer der AHV-Überbrückungsrente für Frauen, keinen direkten Einfluss auf das Vorsorgeverhältnis. Die Versicherten von comPlan wurden im Oktober 2023 detailliert über die Änderungen des ab 1. Januar 2024 gültigen Vorsorgereglements informiert, welches auf www.pk-complan.ch zu finden ist.

Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage ist ein Prozess, der bei comPlan schon seit vielen Jahren läuft und sich stetig weiterentwickelt. Auch für das Geschäftsjahr 2023 wird ein umfassender Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Die Nachhaltigkeitsbestrebungen dienen unterstützend für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der beruflichen Vorsorge, einen marktgerechten Ertrag mit angemessener Risikoverteilung zu erzielen. Im Geschäftsjahr 2023 wurden bei allen fünf Ambitionen Fortschritte erzielt. Der Bericht ist auf www.pk-complan.ch abrufbar.

Ausblick

Der wirtschaftliche Ausblick auf das neue Geschäftsjahr ist durch zahlreiche Risiken gekennzeichnet. Dazu gehört der Pfad der eingepreisten Lockerung der Geldpolitik oder die diversen geopolitischen Konflikte. Im Geschäftsjahr 2024 wird in einer Asset- und Liability-Analyse die Anlagestrategie überprüft. Dank der robusten Diversifikation und der umsichtigen Steuerung der Anlagerisiken ist comPlan gut gerüstet, um allfällige Korrekturen an den Finanzmärkten abzufedern. Auf der Vorsorgeseite werden die Umwandlungssätze reglementsconform bis April 2024 weiter gesenkt und gleichzeitig die Sondereinlagen monatlich den individuellen Altersguthaben gutgeschrieben. Des Weiteren wird im Geschäftsjahr 2024 der Zahlungsverkehr (Ein- und Auszahlungen) von comPlan von Credit Suisse zur PostFinance übergehen. Die neue Kontoverbindung für Einzahlungen wie Einkäufe oder Eintrittsleistungen von anderen Vorsorgeeinrichtungen wird comPlan zeitnah mitteilen.

Dank

Im Geschäftsjahr haben sich eine Vielzahl von Personen für comPlan und die Interessen unserer Versicherten eingesetzt. Besonderer Dank gebührt dabei den Mitgliedern des Stiftungsrates, der Anlagekommission, des Vorsorgeausschusses sowie den Mitarbeitenden der comPlan Geschäftsstelle. Wir bedanken uns auch bei unseren Partnern in der Vermögensverwaltung, dem anerkannten Experten für berufliche Vorsorge, der Revisionsstelle und den juristischen Beratern für ihre Unterstützung, die zum Gelingen der Geschäftstätigkeiten beigetragen haben. Abschliessend danken wir allen aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden wie auch den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für das dem Stiftungsrat und der Geschäftsstelle entgegengebrachte Vertrauen.



Eugen Stermetz
Stiftungsratspräsident



Giorgio Pardini
Vizepräsident



Daniela Thalmann
Geschäftsführerin

Wichtige Kennzahlen

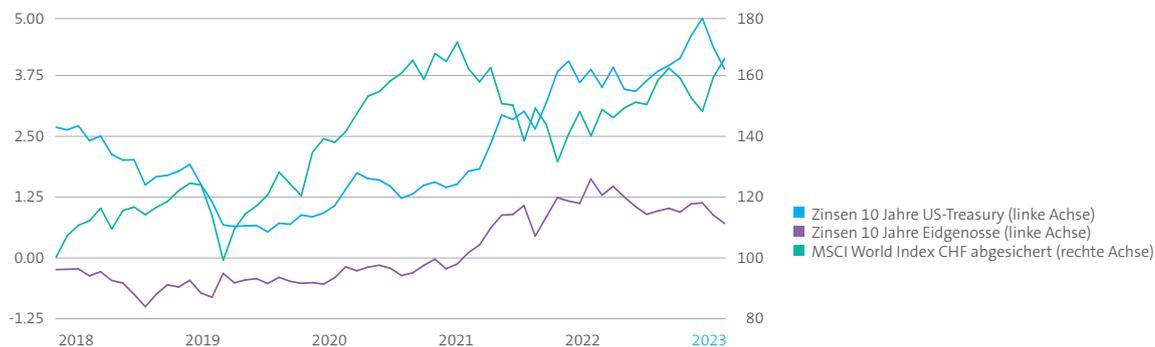
		31.12.2023	31.12.2022
Bestandesdaten			
Anzahl aktive Versicherte (vor Alter 22)		659	663
Anzahl aktive Versicherte (ab Alter 22)		15 664	15 641
Durchschnittsalter aktive Versicherte		43.3	43.4
Anzahl Altersrenten		7 857	7 689
Durchschnittsalter Altersrentner		72.7	72.2
Anzahl Invalidenrenten		651	667
Anzahl Ehegatten-/Partnerrenten		996	929
Anzahl Scheidungsrenten		23	23
Anzahl Kinderrenten		423	427
Total aktive Versicherte und Rentner		26 244	26 009
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten	CHF	120	118
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber		13	12
Bilanzinformationen			
		31.12.2023	31.12.2022
Bilanzsumme	Mio. CHF	12 248.2	11 897.1
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio. CHF	4 886.7	4 734.8
Vorsorgekapital Rentner	Mio. CHF	5 452.7	5 490.0
Technische Rückstellungen	Mio. CHF	301.9	707.3
Wertschwankungsreserve	Mio. CHF	1 547.5	897.7
Freie Mittel	Mio. CHF	–	–
Deckungsgrad			
		31.12.2023	31.12.2022
Deckungsgrad		114,5%	108,2%
Ziel-Deckungsgrad		115,8%	116,4%
Reservedefizit		1,3%	8,2%
Reservedefizit	Mio. CHF	133.9	895.2
Anlagerendite und Verzinsung			
		2023	2022
Anlagerendite nach Kosten		4,1%	–8,5%
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		1,75%	1,50%
Technische Verzinsung der Rentnerkapitalien		1,75%	1,75%
Rentenerhöhungen		–%	–%
Wichtige Kapitalflüsse			
		2023	2022
Versicherte Lohnsumme	Mio. CHF	1 818.1	1 777.4
Arbeitnehmerbeiträge	Mio. CHF	181.4	174.4
Arbeitgeberbeiträge	Mio. CHF	244.4	244.5
Altersrenten	Mio. CHF	297.9	286.3
Hinterlassenenrenten	Mio. CHF	29.6	27.9
Invalidenrenten	Mio. CHF	21.2	20.9
Kapitalleistungen und übrige Leistungen	Mio. CHF	105.9	147.6

Anlagen

Finanzmärkte im Jahr 2023

Das Finanzmarktjahr 2023 kann grob in zwei Teile unterteilt werden. In den ersten drei Quartalen erhöhten die Zentralbanken zur Bekämpfung der zwar rückläufigen, aber dennoch hohen Inflation die Leitzinsen weiter. Das überraschend robuste Wirtschaftswachstum liess diese Zinsschritte zu. Für Turbulenzen sorgten auch die US-Regionalbankenkrise und in der Schweiz die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS. Mit nachlassender Dynamik am Arbeitsmarkt und weiter sinkenden Inflationserwartungen gingen die Marktteilnehmer im vierten Quartal davon aus, dass das Zinsplateau erreicht und im Jahr 2024 mit einer Lockerung der Geldpolitik zu rechnen ist. Diese Trendwende befeuerte die Kurse von zins- und risikobehafteten Anlagen gegen Jahresende. In der Schweiz waren die Inflation und das Wirtschaftswachstum moderater. Entsprechend musste die Schweizerische Nationalbank die Leitzinsen nur um 0,75% auf 1,75% anheben. Per Jahresende sind die Zinskurven der wichtigen Währungen (USD, EUR und CHF) deutlich invers. Kurze Zinsen sind also höher als solche für lange Laufzeiten, da der Markt weiter sinkende Inflationserwartungen erwartet. Beim 10-Jahres-Zinssatz der USA resultierte im Jahresverlauf zuerst ein 1% Anstieg mit einem starken Rückgang in den letzten Monaten (siehe dunkelblaue Linie in der Grafik). Die Zinsen in Schweizer Franken für 10-Jahre Laufzeit sanken im Jahresverlauf hingegen kontinuierlich um 0,9%. Diese Zinsentwicklungen liessen die Preise für festverzinsliche Anleihen im vierten Quartal deutlich ansteigen. Bonitätsaufschläge für Kreditanlagen engten sich im Jahresverlauf ebenfalls ein und Aktienmärkte verzeichneten Kursgewinne. Ein Grossteil der +18% Aktienindex Rendite (siehe graue Linie in der Grafik) kam aus dem Kursschub bei grossen US-amerikanischen Technologie Aktien. Bei nicht-kotierten Immobilienanlagen gab es aufgrund höherer Diskontsätze Bewertungsanpassungen, die global deutlich ausgeprägter waren als in der Schweiz. Die verzögerte Bewertung von Privatmarkt Anlagen führte dazu, dass einige Segmente noch Abwertungen des letzten Jahres zu verzeichnen hatten.

Marktentwicklung 5 Jahre (Zinsen und Aktien)



Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens

Bei der Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens stehen ausschliesslich die Interessen der Versicherten im Vordergrund. Die Organe von comPlan verfolgen in diesem Zusammenhang folgende Ziele:

- Erwirtschaftung eines langfristigen Ertrages unter Berücksichtigung der Risikofähigkeit und Risikobereitschaft
- Jederzeitige, fristgerechte Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen
- Sicherstellung der nominellen und möglichst auch realen Werterhaltung der Vorsorgegelder

Der Stiftungsrat legt im Rahmen einer umfassenden Asset- und Liability-Studie eine Anlagestrategie sowie taktische Bandbreiten fest, welche die bestmögliche Erreichung der oben genannten Ziele gewährleisten, und beauftragt die Anlagekommission und die Geschäftsstelle mit deren Umsetzung. Diese betrauen externe Spezialisten mit der operativen Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens. Das Anlageteam der Geschäftsstelle sowie der unabhängige Investment Controller überwachen in Zusammenarbeit mit der zentralen Depotstelle laufend die Vermögensentwicklung sowie die Anlagerenditen sämtlicher Vermögensverwaltungsmandate. Sie erstellen zuhanden des Stiftungsrates und der Anlagekommission regelmässig Berichte mit Handlungsempfehlungen.

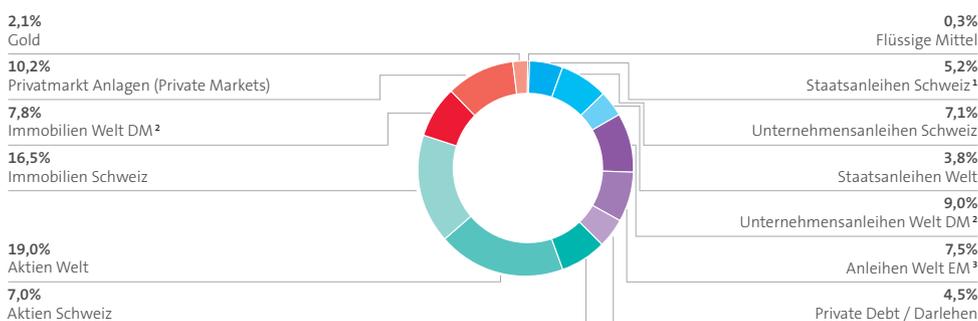
Veränderungen Vermögensanlagen

Im Geschäftsjahr 2023 wurden weitere Massnahmen zur Optimierung der Anlagestrategie implementiert. Dabei wurden die beiden Aktien Welt Anlagekategorien Developed Markets (DM) und Emerging Markets (EM) zusammengelegt. Seit Oktober 2023 wird nur noch eine Anlagekategorie Aktien Welt geführt. Die Anlagekategorie Immobilien Schweiz wurde aufgestockt, insbesondere mit der Übernahme von Anteilen von grossen, etablierten Anlagestiftungen.

Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31. Dezember 2023

Auf der Basis der vom Stiftungsrat verabschiedeten Anlagestrategie und Bandbreiten investierte comPlan per 31. Dezember 2023 37% des Vermögens in verzinsliche Anlagen wie Staats- und Unternehmensanleihen beziehungsweise Kredite an Unternehmen. Anleihen mit hoher Bonität und vergleichsweise tiefer Rendite gelten als sicher, da Ausfälle nicht häufig vorkommen. Sie sind als Teil der Anlagestrategie nötig, um die tendenziell grösseren Schwankungen der 63% Sachwertanlagen aufzufangen. Die Investitionen in kotierte Aktien und in Immobilien umfassten jeweils etwa ein Viertel des Vorsorgevermögens. Etwa ein Achtel waren in Privatmarkt Anlagen und Gold investiert. Sachwertanlagen gelten als risikoreichere Investitionen als verzinsliche Anlagen. Diese werden benötigt, damit comPlan die notwendige Rendite zur Finanzierung der versprochenen Vorsorgeleistungen langfristig erzielen kann.

Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31.12.2023



1 Staatsanleihen Schweiz beinhalten CHF 390 Mio. Forderungen gegenüber ZKB mit expliziter Staatsgarantie des Kantons Zürich

2 DM: Developed Markets (entwickelte Länder, OECD)

3 EM: Emerging Markets (aufstrebende Länder, Schwellenländer)

Da die Verbindlichkeiten der Pensionskasse in Schweizer Franken anfallen, wird bei den Anlagen in Fremdwährungen ein beträchtlicher Teil der Währungsrisiken systematisch abgesichert. Die Anlagen in Fremdwährungen machen total 64,3% aus. Nach Währungsabsicherung beträgt der Anteil ungesicherter Fremdwährungspositionen noch 16%.

Übersicht Anlageperformance

Im Geschäftsjahr 2023 betrug die Anlagerendite +4,1%. In den letzten fünf Jahren wurde im Durchschnitt eine jährliche Rendite von +3,9% erzielt (siehe Grafik für detaillierte Performancezahlen). Damit wurde die Sollrendite für diese Zeitperiode übertroffen. Der über der Sollrendite liegende Renditeanteil diente dem Aufbau der Wertschwankungsreserve und der Finanzierung der Anpassungen der versicherungstechnischen Parameter (Bilanzierungszins und technische Rückstellungen). Zusätzlich wurden die Altersguthaben der aktiven Versicherten in vier von fünf Jahren höher verzinst als die BVG-Mindestverzinsung vorgibt. Das positive Anlageresultat im Jahr 2023 erhöhte die Wertschwankungsreserve und den Deckungsgrad. Allerdings ist der Zieldeckungsgrad von 115,8% zur langfristigen Sicherstellung der versprochenen Vorsorgeleistungen noch nicht erreicht.

Anlagerendite und Verzinsung in den letzten 5 Jahren



Elf Anlagekategorien lieferten einen positiven, zwei einen negativen Renditebeitrag. Die grössten positiven Renditebeiträge lieferten Aktien Welt, Staatsanleihen Schweiz und Unternehmensanleihen Schweiz. Negative Renditetreiber waren Immobilien Welt und Privatmarkt Anlagen. Im relativen Benchmark-Vergleich resultierte eine Abweichung von +0,5%. Die Hauptgründe für den Renditevorsprung im Jahr 2023 waren die Anlagekategorien Aktien Welt und Immobilien Welt DM, welche eine höhere Rendite erzielten als deren Benchmarks.

Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage ist ein Prozess, der bei comPlan schon seit vielen Jahren läuft und sich stetig weiterentwickelt hat. Auch für das Geschäftsjahr 2023 wird ein umfassender Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Der Bericht ist auf der Homepage (www.pk-complan.ch) abrufbar. Die Nachhaltigkeitsbestrebungen dienen unterstützend für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der beruflichen Vorsorge, einen marktgerechten Ertrag mit angemessener Risikoverteilung zu erzielen. comPlan fokussiert sich auf Massnahmen, welche gemäss aktuellem Forschungsstand eine hohe Wirkung erzielen. comPlan legt insbesondere grossen Wert auf Direktinvestitionen mit expliziten Nachhaltigkeitszielen sowie den Dialog mit den Unternehmen (sog. Engagement). Im Geschäftsjahr 2023 wurden bei allen fünf Ambitionen Fortschritte erzielt.

Ausblick Geschäftsjahr 2024

Die Märkte nehmen einen weiteren Rückgang der Inflation und eine Lockerung der Geldpolitik an. Ob, wann und wie stark Leitzinssenkungen ausfallen werden, ist ungewiss. Bei einem Konjunkturabschwung ist die Wahrscheinlichkeit für erste Zinsschritte sicher höher. Zusätzlich ist die geopolitische Lage in mehreren Konfliktherden ungelöst. Die Unsicherheit bezüglich Entwicklung an den Finanzmärkten ist weiterhin hoch.

Im Geschäftsjahr 2024 wird die Asset- und Liability-Studie abgeschlossen, in der die langfristige Entwicklung der Anlagestrategie überprüft und gegebenenfalls angepasst wird. Zudem werden in diversen Anlagekategorien die Nachhaltigkeitsbestrebungen, angelehnt an die bestehende Strategie, weiter intensiviert. Mit der Übernahme von Credit Suisse wird bei den Vermögensverwaltern das Konzentrationsrisiko von UBS analysiert und falls nötig weitere Massnahmen eingeleitet. Um ansprechende Renditen zu erzielen, müssen weiterhin Anlagerisiken eingegangen werden. Dank der robusten und breit diversifizierten Anlagestrategie sowie umsichtiger Steuerung der Anlagerisiken ist comPlan auch weiterhin gut gerüstet, um allfällige, neuerliche Korrekturen an den Finanzmärkten abzufedern.

Bilanz

In Tsd. CHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Vermögensanlagen		12 248 074	11 897 077
Flüssige Mittel		38 515	13 272
Forderungen	7.1	14 228	15 285
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien/Anleihen)	6.11	50 168	47 304
Staatsanleihen Schweiz	6.2	633 187	541 848
Staatsanleihen Welt	6.2	463 837	477 941
Aktien Welt	6.2	228 795	1 209 061
Immobilien Schweiz	6.2	1 677 049	1 683 665
Private Markets	6.2	1 237 606	1 257 510
Gold	6.2	250 083	238 568
EAF comPlan	6.2	7 102 334	5 789 323
EAF comPlan II (PrDt)	6.2	552 272	623 300
Aktive Rechnungsabgrenzung		80	26
Total Aktiven		12 248 153	11 897 103
Verbindlichkeiten		48 385	56 605
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	46 891	54 876
Andere Verbindlichkeiten	7.3	1 493	1 729
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	404	186
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.11	10 573	10 573
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		10 641 335	10 932 075
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	4 886 700	4 734 753
Vorsorgekapital Rentner	5.4	5 452 714	5 490 009
Technische Rückstellungen	5.6	301 921	707 313
Wertschwankungsreserve	6.4	1 547 456	897 664
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung		1	1
Stand zu Beginn der Periode		1	188 722
Ertrags-/Aufwandüberschuss		–	(188 721)
Total Passiven		12 248 153	11 897 103

Betriebsrechnung

In Tsd. CHF	Anhang	2023	2022
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		472 812	475 717
	Beiträge Arbeitnehmer	181 371	174 440
	Beiträge Arbeitgeber	244 447	244 527
	Beiträge von Dritten	133	21
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen	46 862	56 729
	Einmaleinlage Arbeitgeber-Beitragsreserve	–	–
Eintrittsleistungen		110 174	115 269
	Freizügigkeitseinlagen	103 420	107 973
	Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	6 754	7 296
	Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	–	0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		582 985	590 986
Reglementarische Leistungen		(454 600)	(482 690)
	Altersrenten	(297 911)	(286 257)
	Hinterlassenenrenten	(29 621)	(27 908)
	Invalidenrenten	(21 166)	(20 900)
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	(103 610)	(144 866)
	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(2 293)	(2 760)
Austrittsleistungen		(240 336)	(268 064)
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(213 595)	(242 941)
	Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	–	–
	Vorbezüge WEF / Scheidung	(26 741)	(25 122)
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		(694 936)	(750 754)
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		290 818	(16 488)
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	(73 918)	223 092
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	37 373	(162 622)
	Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	405 392	(8 811)
	Verzinsung des Sparkapitals	(78 029)	(68 147)
	Auflösung / Bildung Beitragsreserven	–	–
Versicherungsaufwand		(1 222)	(1 452)
	Beiträge an Sicherheitsfonds	(1 222)	(1 452)
Netto-Abfluss für Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Vers.-Aufwand		289 596	(17 940)
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		177 646	(177 708)

In Tsd. CHF	Anhang	2023	2022
Vermögensanlage			
Ertrag Flüssige Mittel		1 538	(473)
Ertrag Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien/Anleihen)		33	485
Ertrag Staatsanleihen Schweiz		78 420	(119 294)
Ertrag Staatsanleihen Welt		3 786	(81 106)
Ertrag Aktien Welt		101 678	(284 733)
Ertrag Immobilien Schweiz		44 616	(53 449)
Ertrag Private Markets		(23 782)	120 988
Ertrag Gold		21 037	36 299
Ertrag EAF comPlan		268 645	(631 697)
Ertrag EAF comPlan II (PrDt)		43 768	(5 407)
übriger Zinsertrag		–	–
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen und Renten		(11)	(45)
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	6.9	(64 575)	(100 494)
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		475 155	(1 118 928)
Sonstiger Ertrag	7.6	151	191
Sonstiger Aufwand		(11)	(10)
Verwaltungsaufwand	7.8	(3 149)	(3 069)
Allgemeine Verwaltung	7.7	(2 882)	(2 841)
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		(230)	(190)
Aufsichtsbehörde		(38)	(38)
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		649 792	(1 299 525)
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.4	(649 792)	1 110 804
Ertrags- / Aufwandüberschuss		–	(188 721)

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

comPlan ist eine privatrechtliche Stiftung und eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne des Zivilgesetzbuchs (ZGB) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Der in der Stiftungsurkunde verankerte Zweck ist der Schutz der Mitarbeitenden der Swisscom AG und wirtschaftlich oder finanziell mit ihr verbundenen Firmen sowie von deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung betreibt obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Mitarbeitenden der angeschlossenen Firmen und ist in das kantonale Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Ordnungsnummer BE.0846 eingetragen.

Die Vorsorgeeinrichtung entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG in Bern die gesetzlichen Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Fassung gültig ab
Stiftungsurkunde	24. April 2017
Organisationsreglement	1. September 2023
Vorsorgereglement Duoprimat	1. Januar 2023
Anlagereglement	1. Oktober 2023
Teilliquidationsreglement	31. Dezember 2017
Integrationsreglement	1. Oktober 2022
Wahlreglement	1. April 2022
Rückstellungsreglement	31. Dezember 2021

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat besteht aus 14 Mitgliedern, die jeweils für vier Jahre gewählt werden. Die laufende Wahlperiode der Arbeitnehmer-Stiftungsratsmitglieder dauert grundsätzlich von 2023 bis 2026.

Stiftungsräte Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Bracher Frédéric ³	Swisscom (Suisse) SA	2013–2024
Bruggmann Michael ³	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2026
Gast Philipp	Swisscom (Schweiz) AG	2022–2026
Lamanna Merkt Lisa ^{1,3}	Swisscom (Schweiz) AG	2011–2024
Pejic Klementina	Swisscom (Schweiz) AG	2021–2026
Schmid Louis ¹	Swisscom (Schweiz) AG	2008–2024
Stermetz Eugen, Präsident ^{1,2}	Swisscom AG	2021–2026

1 Kollektivunterschrift zu zweien

2 Gewählt als Präsident bis 31. Dezember 2024

3 Mitglied Vorsorgeausschuss

Stiftungsräte Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Bettosini Massimiliano ³	Swisscom (Schweiz) AG	2023–2026
Bracher Gabriel	Swisscom (Schweiz) AG	2023–2026
Bucher-Lustenberger Pia ³	Swisscom (Schweiz) AG	2023–2026
Hügli Daniel	Gewerkschaft syndicom	2023–2026
Meier Meret ³	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2026
Pardini Giorgio, Vize-Präsident ^{1,2}	Gewerkschaft syndicom	2011–2026
Walke Thomas	Swisscom (Schweiz) AG	2023–2026

1 Kollektivunterschrift zu zweien

2 Gewählt als Vize-Präsident bis 31. Dezember 2024

3 Mitglied Vorsorgeausschuss

Die Anlagekommission besteht aus sechs Mitgliedern, ist gemäss Organisationsreglement dem Stiftungsrat unterstellt und wie folgt zusammengestellt:

Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Brunner Jan	Swisscom (Schweiz) AG	–
Dudli Patrick, Vize-Präsident	Swisscom (Schweiz) AG	–
Schmid Louis, Präsident	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat

Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Bracher Gabriel	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat
Hügli Daniel	Gewerkschaft syndicom	Stiftungsrat
Walke Thomas	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat

Geschäftsführung

Von der Geschäftsstelle sind folgende Personen gemäss Handelsregister zeichnungsberechtigt:

Name	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Denkinger Roman ¹	Head of Investment Management	Kollektiv zu zweien
Jungen Benjamin	Investment Manager	Kollektiv zu zweien
Oester Nicole ²	Pension Consultant	Kollektiv zu zweien
Thalmann Daniela ¹	CEO	Kollektiv zu zweien
Travaglini Bianca ³	Pension Consultant	Kollektiv zu zweien
Valente Bittner Tiziana ¹	Head of Pension Consulting	Kollektiv zu zweien
Vögtli Ivo	Investment Manager	Kollektiv zu zweien
Weber Silvia ¹	Head of Finance & IT	Kollektiv zu zweien

1 Mitglied der Geschäftsleitung

3 Austritt per 30. Juni 2023

2 Austritt per 30. April 2023

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Funktion	Name
Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG, Vertragspartnerin, Zürich Wyss Stephan, ausführender Experte
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich Tognina Reto, leitender Revisor
Anlagestrategieberater	Ortec Finance AG, Pfäffikon Hamersma Raymond, leitender Berater
Investment Controller	PPCmetrics AG, Zürich Riesen Lukas, leitender Controller
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) Belk Thomas, Bereichsleiter Vorsorgeeinrichtungen

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Firmen mit Anzahl aktive Versicherte	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Cablex AG	2 432 ¹	2 467 ¹	(35)
comPlan	21	22	(1)
Freiwillige Mitgliedschaft	4	1	3
Global IP Action AG	2 ¹	3 ¹	(1)
Swisscom AG	25 ¹	26 ¹	(1)
Swisscom (Schweiz) AG	12 788 ¹	12 780 ¹	8
Swisscom Broadcast AG	258 ¹	243 ¹	15
Swisscom Directories AG	609 ¹	561 ¹	48
Swisscom RE AG	5 ¹	–	5
Swisscom Services AG	94 ¹	93 ¹	1
Swisscom Trust Services AG	21 ¹	21 ¹	–
tiko Energy Solutions AG	– ²	1	(1)
Worklink AG	64 ¹	86 ¹	(22)
Total	16 323	16 304	19

1 wirtschaftlich oder finanziell mit Swisscom AG verbunden

2 Anschlussvertrag besteht nur noch in Bezug der Rentenbeziehenden

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

Anzahl aktive Versicherte	2023	2022	Veränderung
Aktive Versicherte am 1. Januar	16 304	16 814	(510)
Eintritte	1 934	1 911	23
Austritte	(1 517)	(1 824)	307
IV-Fälle	(48)	(18)	(30)
Pensionierungen	(335)	(567)	232
Todesfälle	(15)	(12)	(3)
Aktive Versicherte am 31. Dezember	16 323	16 304	19

2.2 Rentner

Anzahl Renten und Rentner	01.01.2024	01.01.2023	Veränderung
Altersrenten	7 857	7 689	168
Invalidenrenten	651	667	(16)
Ehegatten-/Partnerrenten	996	929	67
Scheidungsrenten	23	23	–
Kinderrenten	423	427	(4)
Total Renten	9 950	9 735	215
Doppelzahlungen	(29) ¹	(30) ²	1
Total Rentner	9 921	9 705	216
AHV-Überbrückungsrenten	902	978	(76)
IV-Überbrückungsrenten	45	51	(6)

1 21 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 1 Doppelzahlung: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten; 7 Doppelzahlungen: Bezüger von mehreren unterschiedlichen Invalidenrenten

2 22 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 2 Doppelzahlungen: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten; 6 Doppelzahlungen: Bezüger von mehreren unterschiedlichen Invalidenrenten

3 Vorsorgeplan und Finanzierung

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplanes

Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung verpflichtet sich comPlan mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die deutlich über das BVG-Minimum hinausgehen. Der versicherte Lohn umfasst den gesamten AHV-pflichtigen Jahreslohn (ohne Koordinationsabzug) und beträgt mindestens CHF 3 000.

Die Altersleistungen werden im Beitragsprimat und die Invaliditäts- sowie die Hinterlassenenleistungen im Leistungsprimat festgelegt (Duoprimat). Die individuellen Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge geäuft und auf jährlicher Basis verzinst. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl, sein Vorsorgekapital als lebenslange Altersrente bzw. als teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug zu beziehen. Die Höhe der Rentenleistungen wird im Dezember 2023 mit einem Umwandlungssatz im Alter 65 von 5,1% (Vorjahr: 5,34%) berechnet.

Die Risikoleistungen werden in Abhängigkeit des versicherten Lohnes bzw. der laufenden Rentenzahlung festgelegt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Stiftung stellt den aktiven Versicherten drei Alterssparvarianten zur Verfügung (Standard-, Plus- und Extra-plan). Die Arbeitnehmer-Sparbeiträge betragen je nach Alter des aktiven Versicherten und dem gewählten Vorsorgeplan zwischen 7,1% und 16,0% des versicherten Lohnes. Die Arbeitgeber-Sparbeiträge sind bei allen drei Sparvarianten identisch und schwanken in Abhängigkeit des Alters des aktiven Versicherten zwischen 7,1% und 13,7%. Freiwillige Einkäufe von entgangenen Beitragsjahren sind auf der Basis der reglementarischen Einkaufstabelle jederzeit möglich. Zusätzlich bezahlt der Arbeitgeber Risikobeiträge in der Höhe von 1,75% des versicherten Lohnes und einen Umwandlungsverlustbeitrag in der Höhe von 1,2%.

Die Sparbeiträge der drei Sparvarianten entsprechen den folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Arbeitgeber Sparbeiträge für alle drei Pläne	Arbeitnehmer Sparbeiträge Standardplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Plusplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Extraplan
18–21	–%	–%	2,0%	4,0%
22–39	7,1%	7,1%	7,5%	8,0%
40–54	11,1%	9,1%	10,3%	12,0%
55–65	13,7%	11,1%	13,3%	16,0%

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne des BVG und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden unverändert gegenüber dem Vorjahr per 31. Dezember 2023 angewandt:

Wertschriften und derivate Finanzinstrumente

Die Bewertung der Wertschriften (Aktien, Anleihen und Kollektivanlagen) und derivate Finanzinstrumente (Devisen-Termingeschäfte, Zinssatz-Swaps, etc.) erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

Fremdwährungen

Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

Ergänzungsanlagen

Private Markets und Private Debt / Darlehen

Aufgrund der zeitlichen Verzögerung der revidierten Abschlüsse erfolgt die Bewertung per Bilanzstichtag mit einem vorläufigen Statement of Investment, welches durch die gewählten Revisionsgesellschaften geprüft wird. Die Anzahl und die Bewertung der unterliegenden Positionen werden im Verlaufe des Geschäftsjahres durch die Geschäftsstelle von comPlan systematisch geprüft.

Gold

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten (Goldpreis) per Bilanzstichtag.

Einanlegerfonds: EAF comPlan und EAF comPlan II (Private Debt / Darlehen)

Die Wertschriftenbuchhaltung wird nach der rechtlichen Fonds-Struktur geführt. In der Bilanz und Betriebsrechnung werden die Vermögenswerte auf Stufe EAF comPlan bzw. EAF comPlan II ausgewiesen. Da die Anlagestrategie nach Anlagekategorien gesteuert wird, werden die Vermögensanlagen im Anhang der Jahresrechnung auf Stufe Anlagekategorien dargestellt.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge ermittelt. Die Berechnung der technischen Rückstellungen basiert auf dem Rückstellungsreglement vom 31. Dezember 2021.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzökonomischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt 15,8% (Vorjahr: 16,4%) der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien). Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit (Sicherheitsniveau von 97,5%) einen Deckungsgrad von 100,0% über ein Jahr ermöglicht. Die Wertschwankungsreserve wird jährlich und / oder bei Änderung der Anlagestrategie neu berechnet.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

5 Versicherungstechnische Informationen

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

comPlan ist vollständig autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität selber. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

5.2 Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte

In Tsd. CHF	2023	2022
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 1. Januar	4 734 753	4 889 698
Sparbeiträge Arbeitnehmer	181 389	174 452
Sparbeiträge Arbeitgeber	191 261	178 672
Sondereinlagen	120 491	16 580
Weitere Beiträge und Einlagen	120	19
Einlagen und Einkaufssummen	26 654	26 827
Freizügigkeitseinlagen	106 953	109 761
Einlage aus freien Mitteln (Übernahme von Versicherten-Beständen)	–	–
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	6 754	7 296
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(207 466)	(240 108)
Vorbezüge WEF / Scheidung	(26 741)	(25 122)
Kapitalleistungen bei Pensionierung	(103 610)	(144 866)
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(2 293)	(2 760)
Auflösung / Bildung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität, Vorfinanzierungskonto	(217 681)	(324 395)
Verzinsung des Sparkapitals, des Zusatzkontos und des Vorfinanzierungskontos	78 029	68 147
Übertrag auf Vorfinanzierungskonto	2 273	2 876
Auflösungen Vorfinanzierungskonto	(3 306)	(2 171)
Veränderung Mindestbetrag gemäss Art. 17 FZG	(880)	(152)
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31. Dezember	4 886 700	4 734 753

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten wurde 2023 mit dem vom Stiftungsrat festgelegten Zinssatz von 1,75% verzinst (Vorjahr: 1,5%).

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

In Tsd. CHF	31.12.2023	31.12.2022
BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung)	1 538 638	1 538 370
BVG-Mindestzinssatz	1,00%	1,00%

5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

In Tsd. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Altersrenten	4 458 939	4 463 597
AHV-Überbrückungsrenten	28 884	34 308
Invalidenrenten	462 192	504 701
IV-Überbrückungsrenten	9 122	10 845
Ehegatten- / Partnerrenten	462 686	445 579
Scheidungsrenten	7 411	7 690
Kinderrenten	19 344	19 433
Renten ohne Arbeitgeber	4 136 ¹	3 856 ¹
	5 452 714	5 490 009

¹ Bei den Renten ohne Arbeitgeber handelt es sich um Rentner, welche keinem angeschlossenen Arbeitgeber zugeordnet werden können.

Der Stiftungsrat hat entschieden, aufgrund der aktuellen finanziellen Situation und der künftig zu erwartenden tiefen Zinsen, keine Rentenerhöhungen oder zusätzlichen Rentenzahlungen zu gewähren.

5.5 Technische Grundlagen

In Tsd. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Technische Grundlage	BVG 2020 (Generationentafel)	BVG 2020 (Generationentafel)
Technischer Zinssatz	1,75%	1,75%

Die Berechnungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 (verstärkt). Die Verstärkung betrifft die in den Grundlagen verwendeten Verheiratungswahrscheinlichkeiten.

5.6 Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

In Tsd. CHF	2023	2022	Veränderung
a. Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten	22 462	22 752	(290)
b. Vorteilhafte Umwandlungssätze	25 747	37 655	(11 908)
c. Pendente und latente Invaliditätsfälle	207 861	172 120	35 741
d. Sondereinlagen 1. Januar 2023	45 851	177 017	(131 166)
e. Senkung des technischen Zinssatzes	–	297 769	(297 769)
	301 921	707 313	(405 392)

a. Rückstellung Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten: Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität werden von comPlan autonom getragen. Entsprechend muss eine Rückstellung gebildet werden, um Abweichungen von den statistischen Mittelwerten auffangen zu können. Diese Rückstellung ist so dotiert, dass der finanzielle Schaden in 97,5% der zu erwartenden Fälle durch die bereitgestellte Rückstellung zuzüglich den reglementarischen Risikobeiträgen gedeckt werden kann.

b. Rückstellung vorteilhafte Umwandlungssätze: Die reglementarischen Umwandlungssätze mit Berücksichtigung der schrittweisen Senkung ab 1. Januar 2023 bis 1. Mai 2024 von 5,34% auf 5,0% sind höher als die versicherungstechnisch korrekten Sätze. Bei jeder ordentlichen und auch vorzeitigen Pensionierung erzielt comPlan einen Umwandlungsverlust. Einen Teil dieses Verlustes wird durch den Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers in der Höhe von 1,2% auf der Gesamtsumme der versicherten Löhne gedeckt. Die Rückstellung wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 55 unter Annahme eines 100%-igen Rentenbezuges berechnet. Dabei wird der Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers barwertmässig angerechnet.

c. Rückstellung pendente und latente Invaliditätsfälle: Die Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem Vorsorgekapital der mutmasslichen Leistungen im Invaliditätsfall von 263 (Vorjahr: 264) gemeldeten arbeitsunfähigen Versicherten. Bei den arbeitsunfähigen Versicherten mit einer Dauer der Arbeitsunfähigkeit bis 180 Tage wird 0%, zwischen 180 bis 360 Tagen 50% und ab 360 Tagen 100% der Schadensumme zurückgestellt.

d. Rückstellung Sondereinlagen 1. Januar 2023: Zur Abfederung der Reduktion des Umwandlungssatzes ab 1. Januar 2023 wurde für die am 31. Dezember 2022 aktiven (inkl. freiwillig Versicherte) und invaliden Versicherten eine individuelle Sondereinlage ermittelt. Damit werden die Renten dieser Personen im Alter 65 bis auf eine maximale Kürzung von 2% auf Basis Standardplan ausfinanziert. Diese individuelle Sondereinlage wird in fixe monatliche Beträge umgerechnet und während 17 Monaten dem Alterskonto gutgeschrieben. Die Rückstellung entspricht dem Barwert der offenen fixen monatlichen Beträge.

e. Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes: Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Höhe des technischen Zinssatzes gemäss FRP 4 hat der Stiftungsrat beschlossen die Rückstellung aufzulösen.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

In Tsd. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Total Aktiven (Bilanzsumme)	12 248 153	11 897 103
Verbindlichkeiten	(48 385)	(56 605)
Passive Rechnungsabgrenzung	(404)	(186)
Arbeitgeber-Beitragsreserve	(10 573)	(10 573)
Vorsorgevermögen netto (Vv)	12 188 792	11 829 740
Vorsorgekapital aktive Versicherte	4 886 700	4 734 753
Vorsorgekapital Rentner	5 452 714	5 490 009
Technische Rückstellungen	301 921	707 313
Vorsorgekapital (Vk)	10 641 335	10 932 075
Überschuss / Fehlbetrag	1 547 457	897 665
Deckungsgrad Art. 44 BVV 2 (Vv / Vk)	114,5%	108,2%

5.8 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten wurde von Prevanto AG per 31. Dezember 2023 mit folgenden Schlussfolgerungen erstellt:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf 114,5% (Vorjahr: 108,2%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,75%.
- Sämtliche technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 14,5% der Vorsorgekapitalien inkl. technische Rückstellungen erreichen die Zielgrösse von 15,8% nicht. Somit ist die anlagepolitische Risikofähigkeit per 31. Dezember 2023 eingeschränkt.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31. Dezember 2023 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 3,63% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1,75% per 31. Dezember 2023 wird diese Vorgabe und die Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge eingehalten.
- comPlan bietet gemäss Art. 52° Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52° Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Verwaltung des Vermögens. Er legt die Grundsätze und Ziele der Vermögensanlagen fest und genehmigt die langfristige Anlagestrategie und das Anlagereglement. Er ernennt die Mitglieder und den Vorsitzenden der Anlagekommission und bestimmt die zentrale Depotstelle. Die Anlagekommission wählt auf Empfehlung der Geschäftsstelle die Vermögensverwalter der einzelnen Anlagekategorien. Mit allen Vermögensverwaltern werden Mandatsverträge mit detaillierten Investitionsvereinbarungen abgeschlossen.

Zentrale Depotstelle, Fondsleitung und Vermögensverwaltungsmandate (Stand 31. Dezember 2023)

Zentrale Depotstelle	Zulassung / Aufsicht	
UBS Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Fondsleitung	Zulassung / Aufsicht	
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Vermögensverwalter	Zulassung / Aufsicht	Anlagekategorie
Acadian Asset Management (UK) Ltd.	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Aktien Welt
Bain Capital Credit LP	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Blackrock Asset Management Schweiz AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
CBRE Global Investment Partners	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Immobilien Welt DM
Credit Suisse (Schweiz) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Unternehmensanleihen Schweiz, Staatsanleihen Welt, Aktien Welt
Guggenheim Partners Investment Management LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Unternehmensanleihen Schweiz
Macquarie Infrastructure and Real Assets (Europe) Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Private Markets
Mesirow Financial Investment Management Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Fremdwährungsabsicherung
Partners Group AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Debt / Darlehen, Private Markets
PGIM Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Unternehmensanleihen Welt DM, Anleihen Welt EM
Robeco Institutional Asset Management BV.	Autoriteit Financiële Markten, AFM (NL)	Aktien Welt
Schroders Capital Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
Stepstone Group Europe Alternative Investment Limited	Central Bank of Ireland (IE)	Private Debt / Darlehen
Swiss Rock Asset Management AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Aktien Schweiz
UBS Asset Management Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Aktien Schweiz, Aktien Welt, Immobilien Schweiz
Western Asset Management Company Limited	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Anleihen Welt EM
Zürcher Kantonalbank	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Staatsanleihen Schweiz

Es wird laufend geprüft, dass Vermögensvorteile von Geschäftspartnern in den Vermögensanlagen (Retrozessionen, Bestandespflegekommissionen, Kickbacks, etc.) vertraglich geregelt, offengelegt und zeitnah an comPlan rückvergütet werden.

6.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und nach BVV 2

Strategische und effektive Vermögensaufteilung

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Taktische Bandbreite				Stand per 31.12.2023		Stand per 31.12.2022	
	pro rata Strategie	Strategie Zielwerte	Min. %	Max. %		%		%
Anlagekategorien								
Nominalwerte	39,0%	39,0%			4 566	37,4%	4 546	38,4%
Flüssige Mittel	1,0%	1,0%	–%	8,0%	39	0,3%	13	0,1%
Staatsanleihen Schweiz	5,0%	5,0%	3,0%	9,0%	633	5,2%	542	4,6%
Unternehmensanleihen Schweiz	7,0%	7,0%	5,0%	9,0%	869	7,1%	835	7,1%
Staatsanleihen Welt	5,0%	5,0%	3,0%	9,0%	464	3,8%	478	4,0%
Unternehmensanleihen Welt DM	9,0%	9,0%	7,0%	11,0%	1 098	9,0%	1 130	9,5%
Anleihen Welt EM	7,0%	7,0%	5,0%	9,0%	910	7,5%	925	7,8%
Private Debt / Darlehen	5,0%	5,0%	3,0%	7,0%	552	4,5%	623	5,3%
Aktien	25,0%	25,0%			3 169	26,0% ¹	2 857	24,2%
Aktien Schweiz	7,0%	7,0%	5,0%	9,0%	856	7,0%	785	6,7%
Aktien Welt	18,0%	18,0%	12,0%	22,0%	2 313	19,0%	2 072	17,5%
Immobilien	25,0%	25,0%			2 961	24,3%	2 934	24,8%
Immobilien Schweiz	16,0%	16,0%	12,0%	20,0%	2 005	16,5%	1 895	16,0%
Immobilien Welt DM	9,0%	9,0%	6,0%	12,0%	956	7,8%	1 039	8,8%
Ergänzungsanlagen	11,0%	11,0%	8,0%	21,0%	1 488	12,3%	1 497	12,6%
Private Markets	9,0%	9,0%	7,0%	15,0%	1 238	10,2%	1 258	10,6%
Gold	2,0%	2,0%	1,0%	5,0%	250	2,1%	239	2,0%
Total Aktiven								
Strategische Vermögensaufteilung	100,0%	100,0%			12 184	100,0%	11 834	100,0%
Übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)					64		63	
Total Aktiven					12 248		11 897	
Fremdwährungen								
Positionen vor Absicherung	64,0%	64,0%			7 833	64,3%	7 818	66,1%
Total Absicherungen	48,0%	48,0%			5 882	48,3%	5 895	49,8%
nach Absicherung	16,0%	16,0%	12,0%	20,0%	1 951	16,0%	1 923	16,2%

¹ Unter Berücksichtigung der Aktienindex-Futures (siehe Details im Abschnitt 6.6) betrug die Aktien-Quote per Ende 2023 effektiv 26,8% des Gesamtvermögens.

Die taktischen Bandbreiten der Anlagestrategie wurden im Geschäftsjahr 2023 jederzeit eingehalten. Der Stiftungsrat hat neben den dargestellten Zielwerten pro Anlagekategorie auch einen pro rata Implementationsplan vorgegeben. In der Tabelle oben sind die pro rata Strategie per 31. Dezember 2023 und die Zielwerte des Anlagereglements dargestellt.

Anlagekategorien nach BVV 2

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Markwert 31.12.2023	%	Markwert 31.12.2022	%	BVV 2 Maximallimite
Anlagekategorien gem. BVV 2, Art.55					
Forderungen (Obligationen, exkl. Anleihen Arbeitgeber)	3 835	31,3%	3 750	31,5%	100,0%
Grundpfandtitel / Pfandbriefe Schweiz	202	1,6%	187	1,6%	50,0%
Immobilien	2 925	23,9%	2 882	24,2%	30,0%
Aktien (exkl. Aktien Arbeitgeber)	3 067	25,0%	2 773	23,3%	50,0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht traditionelle Forderungen)	2 155	17,6%	2 243	18,9%	15,0%
Forderungen (Bilanz)	14	0,1%	15	0,1%	
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Anleihen und Aktien)	50	0,4%	47	0,4%	5,0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	–%	–	–%	
Total Aktiven	12 248	100,0%	11 897	100,0%	
Total Fremdwährungen ohne Absicherung	1 951	16,0%	1 923	16,2%	30,0%

Für die Überschreitung der 15%-Limite für Alternative Anlagen liegt eine Erweiterungsbeurteilung vor. Ansonsten sind per Ende 2023 alle BVV 2 Limite eingehalten.

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der Anlagekategorien von der Anlagestrategie in die BVV 2 Darstellung.

In Mio. CHF	31.12.2023 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2	31.12.2022 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2
Überleitung Alternative Anlagen				
Unternehmensanleihen Schweiz	869	40	835	33
Unternehmensanleihen Welt DM	1 098	59	1 130	76
Private Debt / Darlehen	552	552	623	623
Immobilien Welt DM	956	15	1 039	15
Private Markets	1 238	1 238	1 258	1 258
Gold	250	250	239	239
Alternative Anlagen		2 155		2 243

6.3 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2)

comPlan nimmt eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch. Dieser Artikel erlaubt die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten, falls diese gestützt auf ein Anlagereglement nach den Anforderungen von Art. 49a BVV 2 erfolgen und die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden können.

Investition in Gold

Per 31. Dezember 2023 betrug der Anteil an physischem Gold am Gesamtvermögen von comPlan 2,1% (CHF 250 Millionen). Gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 dürfen Investitionen in Alternative Anlagen nur mittels diversifizierter kollektiver Anlagen, diversifizierter Zertifikate oder diversifizierter strukturierter Produkte vorgenommen werden.

Der Stiftungsrat hat die Anlagestrategie auf Basis einer Asset und Liability-Studie im Sinne von Art. 50 Abs. 2 BVV 2 festgelegt. Dabei wurde die Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung unter Berücksichtigung von potenziell höheren Belastungen der Risikoträger sowie auf Grund des verfügbaren Vermögens systematisch analysiert. Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 13. Juni 2023 die Investition in Gold für die Anlagestrategie bestätigt.

Alternative Anlagen – Überschreitung der 15%-Limite

Nach Art. 53 Abs. 3 BVV 2 werden gewisse Forderungen (z. B. Forderungen gegenüber einer Zweckgesellschaft, Senior Secured Loans) als Alternative Anlagen eingestuft. Bei comPlan kommen nicht traditionelle Forderungen in diversen Anlagekategorien vor (siehe Tabelle oben).

Per 31. Dezember 2023 betrug der Anteil Alternative Anlagen von comPlan 17,6% (CHF 2 155 Millionen), was über der Vorgabe gemäss Art. 55 BVV 2 von 15,0% liegt. comPlan nimmt daher die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch.

In der letzten Standortbestimmung der Asset und Liability-Studie wurde unter Berücksichtigung der finanziellen und strukturellen Risikofähigkeit eine ausgewogene, breit diversifizierte Anlagestrategie bestimmt. Diese Anlagestrategie beinhaltet Anlagekategorien wie Private Debt / Darlehen mit nicht traditionellen Forderungen, Private Markets und Gold. Entsprechend lässt das Anlagereglement von comPlan eine maximale Quote von 21% für Alternative Anlagen (Ergänzungsanlagen) zu. Bei der Festlegung der Anlagestrategie und ihrer Umsetzung ist der Stiftungsrat zum Schluss gekommen, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten zweckmässig ist und mit den gesetzlichen Grundsätzen der Vermögensbewirtschaftung übereinstimmt.

6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar	897 664	2 008 468
Auflösung / Bildung	649 792	(1 110 804)
Wertschwankungsreserve am 31. Dezember	1 547 456	897 664
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	1 681 331	1 792 860
Reservedefizit	133 875	895 196
Vorsorgeverpflichtungen	10 641 335	10 932 075
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	14,5%	8,2%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve Folgejahr in % der Verpflichtungen	15,8%	16,4%

6.5 Übersicht Anlageperformance pro Anlagekategorie

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Vermögen 31.12.2023	Rendite	Benchmark	Abweichung	Vermögen 31.12.2022	Rendite
Anlagekategorien						
Flüssige Mittel	39	0,5%	1,3%	-0,8%	13	-1,4%
Staatsanleihen Schweiz	633	14,2%	16,3%	-2,1%	542	-18,5%
Unternehmensanleihen Schweiz	869	6,8%	6,4%	0,4%	835	-10,8%
Staatsanleihen Welt	464	0,8%	2,6%	-1,8%	478	-13,8%
Unternehmensanleihen Welt DM	1 098	4,6%	4,6%	-%	1 130	-16,5%
Anleihen Welt EM	910	5,0%	5,2%	-0,2%	925	-17,6%
Private Debt / Darlehen	552	7,4%	6,3%	1,1%	623	0,4%
Aktien Schweiz	856	6,1%	6,2%	-0,1%	785	-17,0%
Aktien Welt	2 313	10,6%	8,1%	2,5%	2 072	-14,5%
Immobilien Schweiz	2 005	2,5%	2,8%	-0,3%	1 895	-5,3%
Immobilien Welt DM	956	-8,9%	-12,3%	3,4%	1 039	10,5%
Private Markets	1 238	-3,6%	-3,6%	-%	1 258	6,5%
Gold	250	8,4%	8,4%	-%	239	6,4%
Total Aktiven Strategische Vermögensaufteilung	12 184	4,1%	3,6%	0,5%	11 834	-8,5%
übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)	64				63	
Total Aktiven	12 248				11 897	

6.6 Ausweis derivative Finanzinstrumente – wirtschaftliche Betrachtungsweise

Zur Absicherung von Fremdwährungspositionen werden Devisen-Termingeschäfte eingesetzt. Mit Zinssatz-Swaps und Aktienindex-Futures werden die Zins- und Aktienrisiken effizient gesteuert. Der Einsatz dieser Derivate entspricht den Bestimmungen von Art. 56a BVV 2 und folgt den Fachempfehlungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen. Die Darstellung unten zeigt die wirtschaftliche Betrachtungsweise inklusive Deckungsnachweis aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente bei der Fremdwährungsabsicherung und in drei Anlagekategorien. Nicht berücksichtigt sind derivative Finanzinstrumente, die innerhalb von Kollektivanlagen eingesetzt werden.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten – wirtschaftliche Betrachtungsweise

In Mio. CHF	Engagement-erhöhend		Engagement-reduzierend	
	2023	2022	2023	2022
Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente				
Nominalwerte				
Zinssatz-Swaps	511	382	(495)	(454)
Zins-Futures	21	34	(12)	(21)
Kreditderivate	–	–	–	(2)
Total Volumen	532	416	(507)	(477)
Aktien				
Index-Futures	100	93	–	–
Total Volumen	100	93	–	–
Fremdwährungen				
Devisentermingeschäfte	–	–	(7 086)	(7 175)

Derivate-Deckung nach BVV2, engagement-reduzierend

Sämtliche engagement-reduzierende Derivate per 2023 sind gemäss Art. 56a BVV2 mit entsprechenden Basiswert-äquivalenten gedeckt. Das Volumen der Devisentermingeschäfte wird durch alle in Fremdwährung denominierten Positionen gedeckt.

Derivate-Deckung nach BVV2, engagement-erhöhend

Sämtliche engagement-erhöhende Derivate per 2023 sind gemäss Art. 56a BVV2 mit Liquidität und geldnahen Mitteln gedeckt.

In Mio. CHF	2023	2022
Volumen engagement-erhöhende Derivate		
Obligationen	532	416
Aktienrisikosteuerung	100	93
Deckung		
Liquidität Gesamtvermögen	136	70
Geldnahe Mittel	593	650
Überschuss	97	211
Devisentermingeschäfte	(7 086)	(7 175)
Total Fremdwährungs-Positionen	7 833	7 818

6.7 Offene Kapitalzusagen

In den Anlagekategorien Private Debt / Darlehen, Immobilien Schweiz, Immobilien Welt DM und Private Markets wird in Fonds und Mandate investiert. Vor der Investition werden feste Kapitalzusagen gesprochen, welche über eine gewisse Zeitperiode abgerufen werden.

In Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Private Debt / Darlehen	314	45
Immobilien Schweiz	11	20
Immobilien Welt DM	154	192
Private Markets	1 005	1 170

6.8 Securities Lending

comPlan führt ein Programm zur Ausleihung von Wertpapieren (Securities Lending). Es werden Wertschriften im Umfang von maximal CHF 450 Millionen ausgeliehen und comPlan erhält zur Sicherheit Anleihen guter Bonität im Umfang von mindestens 105%. Mit den Ausleihungen wurde im Jahr 2023 ein Ertrag von total CHF 210 000 erzielt. Die Ausleihungen stehen im Einklang mit den auf Pensionskassen anwendbaren Anlagevorschriften, welche auf die entsprechende Regelung für schweizerische kollektive Kapitalanlagen verweisen (Art. 55 KAG, Art. 76 KKV, KKV-FINMA).

6.9 Kosten der Vermögensverwaltung

In Tsd. CHF	2023	2022
Direkt verbuchte Kosten Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	10 400	15 078
Investment Controller	178	197
Zentrale Depotstelle und Fondsleitung	1 494	1 655
Asset Manager nach Abzug von Retrozessionen ¹	5 466	7 602
Explizite Transaktionskosten	1 859	4 220
Übrige Vermögensverwaltung inkl. Personalaufwendungen Vermögensverwaltung plus Anteil Geschäftsführung	1 402	1 405
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF von Kollektivanlagen	54 176	85 416
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	64 575	100 494
in % des Total der strategischen Vermögensaufteilung	0,54%	0,83%
Kostentransparenzquote nach Artikel 48a Abs. 3 BVV 2	100,0%	100,0%

¹ Bei Retrozessionen handelt es sich ausschliesslich um Rabatte beim Einsatz von Kollektivanlagen. Es handelt sich nicht um Vermittlungsgebühren oder Ähnliches.

Die Kosten der Vermögensverwaltung innerhalb der Anlagekategorien werden laufend einem Marktvergleich unterzogen und optimiert. Der tiefere Verwaltungsaufwand für Vermögensanlagen im Geschäftsjahr 2023 ist auf die unterdurchschnittliche Rendite von -3,6% (nach Abzug aller Kosten) in der Anlagekategorie Privatmarkt Anlagen zurückzuführen. Hier wurden Abgrenzungen für renditeabhängige Gebühren aufgelöst, womit der Verwaltungsaufwand deutlich reduziert wurde. Über die letzten 10 Jahre haben Privatmarkt Anlagen bei comPlan eine substantielle Mehrrendite (nach Abzug aller Kosten) gegenüber kotierten Aktien geliefert.

6.10 Offenlegung der Stimmrechte

Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge schreibt vor, dass Vorsorgeeinrichtungen ihr Stimmverhalten bei kotierten Aktien mit Sitz in der Schweiz offenlegen (Art. 71b BVG). Bei Aktien Welt werden die Stimmrechte ebenfalls wahrgenommen. Die Wahrnehmung der Stimmrechte ist in unsere Engagement-Strategie eingebettet und komplementiert diese. Auf der Homepage www.pk-complan.ch unter der Rubrik Vermögensanlagen wurde ein Report (Aktien Schweiz) mit dem Abstimmungsverhalten des Geschäftsjahres 2023 veröffentlicht. Die Berichterstattung über das Abstimmungsverhalten bei Aktien Welt ist im Nachhaltigkeitsbericht integriert.

6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Debitoren angeschlossene Arbeitgeber	35 669	36 033
Swisscom-Aktien/Anleihen	14 500	11 271
Total Anlagen beim Arbeitgeber	50 168	47 304
In Tsd. CHF	2023	2022
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1. Januar	10 573	10 573
Bildung / Verwendung	–	–
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 31. Dezember	10 573	10 573

Die Beitragsreserven werden nicht verzinst.

Die Zahlung der offenen Debitoren der angeschlossenen Arbeitgeber erfolgte fristgerecht im Januar 2024.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Forderungen

In Tsd. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Guthaben Verrechnungs- / Quellensteuer	14 192	15 190
Übrige Forderungen	37	95
	14 228	15 285

7.2 Freizügigkeitsleistungen und Renten

In Tsd. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Abgrenzung Eintrittsleistungen	557	503
Abgrenzung Austrittsleistungen	46 334	54 373
	46 891	54 876

7.3 Andere Verbindlichkeiten

In Tsd. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Sicherheitsfonds	1 222	1 452
Kreditor Swisscom	47	39
Übrige Kreditoren	225	238
	1 493	1 729

7.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen bestehen aus diversen abgegrenzten Aufwendungen der Verwaltungs- sowie Vermögensverwaltungskosten.

7.5 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

In Tsd. CHF	2023	2022
Arbeitnehmer	26 617	26 597
Arbeitgeber	37	230
Einzahlungen fehlende Deckungskapitalien	20 207	29 902
	46 862	56 729

7.6 Sonstiger Ertrag

In Tsd. CHF	2023	2022
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	(0)	(0)
Bearbeitungsgebühr WEF	85	103
Übriger Ertrag	66	89
	151	191

7.7 Allgemeine Verwaltung

In Tsd. CHF	2023	2022
Verwaltungsaufwand	745	789
– Informatik inkl. Wartung	328	321
– Externe Dienstleistungen	99	110
– Miete, Mobiliar, Energie, Entsorgung	140	143
– Versicherungen, Verwaltungsaufwand, Diverses	178	215
Personalaufwand	2 136	2 052
– Löhne inkl. Sozialversicherungen	3 113	3 074
– Aus- und Weiterbildungen	5	27
– Übrige Personalkosten	77	53
– interne Vermögensverwaltung	(1 059)	(1 101)
	2 882	2 841

Die Bruttolöhne der Mitglieder der Geschäftsleitung betragen im Geschäftsjahr 2023 gesamthaft CHF 806 790 (Vorjahr CHF 721 781). Davon erhält die Geschäftsführung CHF 254 875 (Vorjahr CHF 250 000). Die Geschäftsleitung wurde am 1. Juli 2022 um eine Führungskraft erweitert.

7.8 Verwaltungskosten pro Versicherten

	2023	2022
Verwaltungsaufwand (in Tsd. CHF)	3 149	3 069
Total aktive Versicherte und Rentner (Anzahl)	26 244	26 009
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten (in CHF)	120	118

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2022 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr wurde keine Teilliquidation durchgeführt.

9.2 Gerichtsfälle

Per 31. Dezember 2023 waren im Vorsorgebereich Rechtsverfahren von geringer Tragweite hängig. Es besteht für comPlan kein wesentliches Schadenpotential.

9.3 Besicherung Marktwerte Finanzderivate

Um das Gegenparteien-Risiko zu Banken zu neutralisieren, werden Marktwerte von Devisentermingeschäften teilweise und Zinsderivaten gänzlich mit Staatsanleihen oder flüssigen Mitteln ausgeglichen. Per Ende 2023 war die Summe der Marktwerte der Devisentermingeschäfte positiv. Als Sicherheit gewisser Devisentermingeschäfte dienen Staatsanleihen guter Bonität im Volumen von CHF 27 Millionen. Per Ende 2023 waren die Marktwerte der Zinsderivate positiv. Als Sicherheit dient Liquidität von CHF 20 Millionen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



comPlan

Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge

Aktuarielle Berechnungen

Für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen der comPlan wurden uns die Versichertenbestände per 31. Dezember 2023 zur Verfügung gestellt. Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31. Dezember 2023 wurden entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021 berechnet. Diese basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und dem technischen Zinssatz von 1.75%.

Voraussetzungen an die Expertin für berufliche Vorsorge

Als Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52a Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir gemäss Art. 40 BVV2 und Weisungen der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) W - 03/2013 mit Änderungen vom 28. Oktober 2015 unabhängig sind, und dass das Prüfergebnis und allfällige Empfehlungen objektiv gebildet wurden.

Als Expertin für berufliche Vorsorge erfüllen wir die Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung, Berufserfahrung und Kenntnisse einschlägiger rechtlicher Bestimmungen. Wir sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG von der OAK BV zugelassen.

Wichtigste Kennzahlen per 31. Dezember 2023 (in Tausend CHF):

Vorsorgevermögen		12'188'792
Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte	- 4'886'700	
Vorsorgekapitalien Rentner	- 5'452'714	
Technische Rückstellungen	- <u>301'921</u>	
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		<u>-10'641'335</u>
Überdeckung		1'547'457
Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2		114.5%

Bestätigung der zugelassenen Expertin für berufliche Vorsorge

Aufgrund der vorgängigen Ausführungen können wir Folgendes bestätigen:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf 114.5% (Vorjahr: 108.2%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.75%.
- Sämtliche technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 14.5% der Vorsorgekapitalien inkl. technischen Rückstellungen erreichen die Zielgrösse von 15.8% nicht. Somit ist die anlagepolitische Risikofähigkeit per 31. Dezember 2023 eingeschränkt.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31. Dezember 2023 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 3.63% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1.75% per 31. Dezember 2023 wird diese Vorgabe und die Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge eingehalten.

Gestützt auf die Weisungen W – 03/2014 der OAK BV sowie die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten gelangen wir per Stichtag 31. Dezember 2023 zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- comPlan bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften;
- der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

Zürich, den 27. Februar 2024

Prevanto AG

Stephan Wyss (ausführender Experte)
Partner
Zugelassener Experte
für berufliche Vorsorge

Nadja Paulon
Senior Consultant
Zugelassene Expertin
für berufliche Vorsorge

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der comPlan

Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der comPlan (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 8 bis 27) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Chiara Zbinden
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 28. Februar 2024

Herausgeberin und Realisation

comPlan, Bern

Produktion

MDD Management Digital Data AG, Zürich
www.mdd.ch

© comPlan 2023. Alle Rechte vorbehalten.

Der Jahresbericht liegt nur in deutscher Sprache vor.